

Stundenverlaufsplanung

Phase	U-Gegenstand	AF/ SF	Medien	Kommentar
Einstieg/ Motivation	Was hat der Taschenrechner mit dem Zweiersystem zu tun?	L-Fragen S-Antworten	Taschenrechner	nur Vermutung
1. Erarbeitung	a) Tauschregel im Zweiersystem b) Stellenwerttafel	GUG	Tafel	
1. Übung	Würfelspiel mit 'Tauschregel 2' ohne Protokoll	PA	Duplo/ Tafel	Form System
LZ-Kontrolle	Tauschen in höherwertige Steine	FF	Tafel	Beispiel Tafel
1. Vertiefung	Ziffern im Zweiersystem	L		Endform Zweiersysteme
Sicherung		Schritt	Heft	
2. Übung	Spiel mit Protokoll	PA	Tafel Heft	
2. Vertiefung	Ziffern im Zweiersystem als Stromzustand	LV/ G		Aufnahme des Einstiegs
1. mögl. Schluß				
LZ-Sicherung Festigung	Dekodieren (a) Vertragung von Tauschen (als)	L-Fragen S-Antworten	Lehrbuch Tafel Heft	Begriff wird nicht erwähnt Vorbereitung der Hausaufg.
Schluß				
3. Vertiefung LZ-Sicherung	(dieren)	PA/ EA	Lehrbuch Tafel Heft	s.o.

Hausaufgabe: Lehrbuch S. 145, 1 (evt. 6) [Kuypers]

Zusammenfassende Begründung der Planung

a) Bemerkungen zur Lernsituation

Die Klasse ist sehr lebhaft, macht gerne Mathematik, ist i.g. leistungsstark, hat jedoch auch mehrere schwächere Schüler. Es kann durchaus sein, daß einige wenige Schüler das Zweiersystem in der Grundschule schon kennengelernt haben. Diese Bedingungen haben in der methodischen Planung Berücksichtigung gefunden.

b) Stellung der Stunde in der Reihe

Bei der vorliegenden Unterrichtsreihe über Stellenwertsysteme bildet das heutige Thema den Einstieg in das zweite neue Stellenwertsystem, das Dualsystem oder Zweiersystem. In der letzten Stunde haben die Schüler das Dreiersystem spielerisch als Vorform einer exakten Stellenwertanalyse kennengelernt.